



Medienmitteilung

Sperrfrist: 25.11.2021, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen

Statistik der Unternehmensstruktur 2019

In der Genferseeregion waren 2019 erstmals über eine Million Beschäftigte tätig

Die Schweiz verzeichnete 2019 rund 5,3 Millionen Beschäftigte, was gegenüber 2018 einer Zunahme von 1,3% entspricht. In der Genferseeregion wurde erstmals mehr als eine Million gezählt, womit sie sich direkt hinter dem Espace Mittelland und Zürich einreihet. Zwischen 2011 und 2019 wurde innerhalb der Schweizer Wirtschaft knapp eine halbe Million neuer Arbeitsplätze geschaffen. Haupttreiber dieser Entwicklung war der tertiäre Sektor, in dem die Zahl der Beschäftigten um mehr als 450 000 anstieg. Soweit die jüngsten Ergebnisse der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Wie die jüngsten Ergebnisse des Referenzjahrs 2019 zeigen, setzt sich die Tertiärisierung der Wirtschaft fort. Im Zeitraum 2011–2019 stieg die Zahl der Beschäftigten im Dienstleistungssektor um durchschnittlich 50 000 pro Jahr an. Umgekehrt gingen im Primärsektor durchschnittlich 1500 Arbeitsplätze pro Jahr verloren. Die STATENT liefert seit 2011 wichtige Informationen zur Struktur der Schweizer Wirtschaft.

Im Zuge der Veröffentlichung der STATENT 2019 wurden die Ergebnisse der Zeitreihe 2011–2018 auf der Grundlage neuer Informationen revidiert. Betroffen waren insbesondere die Zahlen der Zeitspanne 2011–2014, für die die Anzahl Unternehmen nach unten korrigiert wurde.

100 000 Beschäftigte mehr in der Genferseeregion

Zwischen 2011 und 2019 nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten in allen Grossregionen zu. Das stärkste Wachstum wurde in der Genferseeregion und in Zürich mit je über 100 000 zusätzlichen Beschäftigten verbucht. Die Genferseeregion schloss damit 2019 zu den Grossregionen mit mehr als einer Million Beschäftigten auf, namentlich zum Espace Mittelland und Zürich. Nahezu sechs von zehn Beschäftigten arbeiten in diesen drei Grossregionen.

Der Beschäftigungsanstieg ist in allen Kantonen zu beobachten. Die stärksten Zunahmen verzeichneten Zug (+14,3% Beschäftigte), Waadt (+13,3%), Genf (+12,2%) und Freiburg (+12,2%), die allesamt deutlich über dem Schweizer Durchschnitt liegen (+8,6%).

Markanter Anstieg im Gesundheits- und Sozialwesen

Die Beschäftigung entwickelte sich auf Ebene der Wirtschaftszweige unterschiedlich, auch im tertiären Sektor. Einige Dienstleistungsbranchen verbuchten zwischen 2011 und 2019 ein konstantes Wachstum und trieben die Tertiärisierung der Schweizer Wirtschaft weiter voran. Andere Wirtschaftszweige des tertiären Sektors registrierten dagegen ein Minus.

Am dynamischsten waren zwischen 2011 und 2019 das Gesundheitswesen mit einer Zunahme von nahezu 85 000 Beschäftigten (+24,7%), das Sozialwesen mit knapp 60 000 zusätzlichen Beschäftigten (+23,8%) und die öffentliche Verwaltung mit einem Plus von 47 827 (+12,3%). Umgekehrt war die Beschäftigung im Detailhandel und bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten rückläufig (-12 000 bzw. -3,3% und -8183 bzw. -15,1%).

Immer mehr Unternehmen mit weniger als drei Beschäftigten

Zwei Drittel der Unternehmen in der Schweiz beschäftigen weniger als drei Personen. Zwischen 2011 und 2019 stieg die Zahl dieser Kleinunternehmen von 348 000 auf nahezu 400 000 an (+14,9%), womit sich ihre Bedeutung für die Schweizer Wirtschaft weiter erhöht (+2,7 Prozentpunkte). Umgekehrt sind Unternehmen mit drei bis 49 Beschäftigten anteilmässig weniger stark vertreten. Die Zahl der Unternehmen mit mindestens 50 Beschäftigten blieb über die gesamte Zeitspanne stabil.

Grossunternehmen (mit 250 oder mehr Beschäftigten) vereinen die meisten Arbeitsstellen auf sich (37,7%). Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung nahm zwischen 2011 und 2019 tendenziell zu (+1,1 Prozentpunkte). Der Anteil Beschäftigter in Unternehmen mit weniger als drei Beschäftigten blieb dagegen relativ stabil (+0,2 Prozentpunkte).

In der Schweizer Wirtschaft sind folglich zwei Trends auszumachen: Zum einen verfügt sie über relativ wenige Grossunternehmen, die aber stetig wachsen, und zum anderen über eine zunehmende Zahl an Kleinunternehmen, deren Grösse sich laufend verringert.

Die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

Datenquellen

Die STATENT beruht hauptsächlich auf Angaben zu den Unternehmen und Beschäftigten aus den Registern der AHV-Ausgleichskassen. Diese Informationen wurden wo nötig anhand verschiedener Teilerhebungen ergänzt.

Berücksichtigte Grundgesamtheit und Referenzperiode

In der STATENT werden sämtliche in den AHV-Registern geführten und folglich AHV-pflichtigen Unternehmen und Personen berücksichtigt. Als Untergrenze für die Erfassung in der Statistik wurde ein Jahreseinkommen von 2300 Franken festgelegt; dies entspricht dem Jahreseinkommen, ab dem Beschäftigte obligatorisch AHV-Beiträge entrichten müssen. Die durch die STATENT ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf den Stand der Register im Dezember des jeweiligen Jahres.

Definition der Arbeitsstätten und Unternehmen

Als Unternehmen wird die kleinste juristisch selbstständige Einheit bezeichnet. Unternehmen setzen sich aus einer oder mehreren Arbeitsstätten (Hauptbetrieb, Nebenbetriebe, Filialen) zusammen. Eine Arbeitsstätte (oder auch Betrieb) ist eine örtlich und räumlich abgegrenzte Einheit eines Unternehmens, in der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Umrechnung der Beschäftigten in Vollzeitäquivalente (VZÄ)

Die Berechnung der Vollzeitäquivalente erfolgt auf Grundlage eines Schätzmodells, das im Wesentlichen auf Lohnangaben der AHV nach Branchen und Geschlecht basiert und mit Informationen aus Erhebungen, unter anderem der Beschäftigungsstatistik (BESTA), ergänzt wird.

Berichtigung der Ergebnisse der STATENT 2011–2018

2021 hat das BFS die Daten der STATENT 2011–2018 berichtigt. Die Korrekturen sind hauptsächlich auf die neuen Lieferungen der AHV-Ausgleichskassen, auf die berichtigten Zuordnungen der Einheiten zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA), auf die Harmonisierung des juristischen Sitzes der Produktionseinheiten und auf die Stabilisierung des Berechnungsmodells für Vollzeitäquivalente (VZÄ) zurückzuführen. Die detaillierte Dokumentation zur Berichtigung der Ergebnisse der STATENT 2011–2018 ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/industrie-dienstleistungen/erhebungen/statent.assetdetail.19924151.html>

Auskunft

Joachim Welte, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 469 87 03,
E-Mail: joachim.welte@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0416
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) sowie die kantonalen und kommunalen Statistikämter, die in die Plausibilisierung eingebunden waren, haben diese Medienmitteilung sechs Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten.

T1 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ), 2019, nach Grossregion und Kanton

	Arbeitsstätten		Beschäftigte ¹		VZÄ ¹	
	2019	2011	2019	2011	2019	2011
Schweiz	696 371	638 006	5 322 704	4 866 992	4 140 271	3 793 539
Genferseeregion	135 161	117 007	1 012 813	902 328	819 760	726 905
VD	62 704	53 515	461 946	407 613	371 804	324 754
VS	29 906	27 418	182 533	166 469	141 929	128 783
GE	42 551	36 074	368 334	328 246	306 027	273 368
Espace Mittelland	142 038	134 964	1 104 582	1 029 126	840 954	789 445
BE	80 808	77 435	649 805	613 195	489 154	466 086
FR	22 506	20 658	156 455	139 486	118 970	106 315
SO	18 394	17 928	145 669	135 210	111 036	104 313
NE	13 806	12 782	107 939	100 958	86 351	81 093
JU	6 524	6 161	44 714	40 277	35 441	31 639
Nordwestschweiz	82 638	77 750	691 130	649 473	542 020	509 315
BS	17 200	16 315	192 450	183 183	152 463	145 498
BL	19 809	18 378	152 274	142 956	119 702	113 476
AG	45 629	43 057	346 406	323 334	269 856	250 340
Zürich	121 971	108 687	1 065 615	962 267	818 968	744 295
Ostschweiz	97 695	94 268	685 419	639 541	525 680	492 014
GL	3 320	3 309	22 389	21 572	17 402	16 476
SH	6 566	6 515	46 547	45 211	36 002	34 749
AR	5 126	4 981	27 451	25 627	20 616	19 444
AI	1 857	1 856	8 979	8 298	6 662	6 139
SG	38 765	37 293	306 999	286 103	236 095	222 607
GR	20 879	20 294	132 626	124 936	101 232	95 531
TG	21 182	20 020	140 428	127 794	107 672	97 069
Zentralschweiz	77 772	71 057	525 449	471 102	399 104	356 824
LU	32 714	29 889	257 064	230 777	191 997	172 872
UR	2 786	2 728	18 759	17 599	13 962	13 015
SZ	15 831	13 946	85 029	76 296	64 299	57 763
OW	3 681	3 665	22 604	21 489	17 361	16 283
NW	4 141	3 991	24 606	22 281	18 692	16 775
ZG	18 619	16 838	117 387	102 660	92 793	80 116
Tessin	39 096	34 273	237 696	213 155	193 786	174 741

¹ Beschäftigte auf Ebene der Arbeitsstätten

T2 Unternehmen, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, 2019, nach Wirtschaftszweigen (NOGA BFS-50)

NOGA-Wirtschaftszweige		Unternehmen		Beschäftigte ¹		VZÄ ¹	
		2019	2011	2019	2011	2019	2011
1 - 96	Total	617 703	561 645	5 322 704	4 866 992	4 140 270	3 793 539
1 - 3	Primärer Sektor	51 878	59 203	156 518	169 793	102 681	109 077
1 - 3	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	51 878	59 203	156 518	169 793	102 681	109 077
5 - 43	Sekundärer Sektor	90 893	89 759	1 102 279	1 091 149	1 004 636	993 094
5 - 9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	264	290	4 645	4 673	4 228	4 264
10 - 12	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	4 653	3 895	102 463	94 318	86 337	79 690
13 - 15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	2 859	2 685	14 602	16 632	11 769	13 791
16 - 18	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	9 384	10 166	63 979	74 723	56 685	66 070
19 - 20	Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen	748	690	30 497	32 471	28 682	30 247
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	297	248	48 051	39 002	45 583	36 875
22 - 23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 976	2 248	41 578	46 282	38 624	42 743
24 - 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	7 438	8 184	97 986	102 944	90 306	94 601
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	1 935	2 186	112 077	110 316	105 586	103 321
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	809	861	30 035	36 532	28 106	33 898
28	Maschinenbau	1 968	2 357	79 345	82 891	74 912	78 011
29 - 30	Fahrzeugbau	465	458	17 961	16 471	17 115	15 552
31 - 33	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 215	6 982	55 503	55 346	49 488	49 690
35	Energieversorgung	778	678	31 007	30 436	27 058	26 715
36 - 39	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 498	1 439	18 594	15 698	15 991	13 624
41 - 42	Hoch- und Tiefbau	9 499	7 999	110 159	108 593	102 427	101 568
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	39 107	38 393	243 797	223 821	221 740	202 435
45 - 96	Tertiärer Sektor	474 932	412 683	4 063 907	3 606 050	3 032 953	2 691 368
45	Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	16 221	15 674	88 307	84 865	77 869	74 545
46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 223	23 452	226 272	223 684	198 816	194 985
47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	34 150	37 330	340 015	351 769	252 795	261 695
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11 522	10 918	135 420	121 505	116 665	104 292
50 - 51	Schifffahrt und Luftfahrt	345	359	19 287	14 833	16 410	12 790
52	Lagererei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 660	1 573	42 960	39 670	37 411	33 933
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	469	521	45 921	54 104	33 527	40 208
55	Beherbergung	5 299	5 689	74 843	74 536	60 366	60 154
56	Gastronomie	23 270	23 111	173 988	159 955	124 287	112 845
58 - 60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	5 056	4 008	38 478	41 732	28 357	30 170
61	Telekommunikation	421	462	27 106	25 182	24 713	23 285
62 - 63	Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	18 565	15 319	119 323	91 601	104 445	79 497
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 801	5 693	121 520	139 615	105 538	122 561
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	595	661	58 088	59 315	48 887	50 246
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	9 807	9 000	79 119	57 162	66 613	48 233
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 154	14 542	76 988	68 046	46 780	39 805
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22 680	21 047	86 204	79 043	66 650	59 802
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	24 053	17 441	95 445	74 991	78 290	61 643
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	24 619	23 334	133 634	111 800	111 942	92 066
72	Forschung und Entwicklung	1 821	1 296	24 919	21 874	21 952	19 435
73 - 75	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	27 063	20 175	67 767	61 606	46 756	42 270
77 + 79 - 82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22 908	19 023	198 255	164 421	129 345	104 595
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 150	1 989	127 678	98 703	100 547	78 045
84	Öffentliche Verwaltung	2 599	2 742	436 823	388 996	319 942	290 170
85	Erziehung und Unterricht	22 548	16 785	214 557	181 309	134 620	109 480
86	Gesundheitswesen	61 716	47 448	424 042	340 015	303 156	240 490
87-88	Sozialwesen:	10 626	8 737	311 107	251 230	208 948	164 027
	87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 170	2 322	200 729	170 817	141 974	118 003
	88: Sozialwesen (ohne Heime)	8 456	6 415	110 378	80 413	66 974	46 025
90 - 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24 981	19 255	93 681	69 605	51 310	40 054
94 - 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	53 610	45 099	182 160	154 883	116 018	100 047

¹ Beschäftigte auf Ebene der Unternehmen

T3 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ), 2019, nach Grössenklasse

Grössenklasse (Beschäftigte)	Unternehmen			Arbeitsstätten			Beschäftigte ¹			VZÄ ¹		
	2019		2011	2019		2011	2019		2011	2019		2011
	Anzahl	relat. Anteil	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil	relat. Anteil
Total	617 703	100,0%	100,0%	696 371	100,0%	100,0%	5 322 704	100,0%	100,0%	4 140 271	100,0%	100,0%
max. 2 Beschäftigte	399 899	64,7%	62,0%	416 529	59,8%	57,7%	485 840	9,1%	8,9%	323 534	7,8%	7,7%
3 bis 9 Beschäftigte	150 762	24,4%	26,9%	185 679	26,7%	28,8%	718 561	13,5%	14,7%	518 837	12,5%	13,6%
10 bis 49 Beschäftigte	54 455	8,8%	9,1%	78 101	11,2%	11,1%	1 058 668	19,9%	20,3%	829 981	20,0%	20,5%
50 bis 249 Beschäftigte	10 585	1,7%	1,7%	14 284	2,1%	2,0%	1 050 626	19,7%	19,5%	843 824	20,4%	20,1%
mind. 250 Beschäftigte	2 002	0,3%	0,3%	1 778	0,3%	0,3%	2 009 009	37,7%	36,6%	1 624 094	39,2%	38,0%

¹ Beschäftigte auf Ebene der Unternehmen

T4 Entwicklung der Anzahl Unternehmen, von 2011 bis 2019, nach Wirtschaftssektor

Jahr	Unternehmen (Anzahl)				Entwicklung in %			
	Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	Total	Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	Total
2011	59 203	89 759	412 683	561 645				
2012	58 152	89 808	417 655	565 615	-1,8%	0,1%	1,2%	0,7%
2013	56 653	90 069	427 314	574 036	-2,6%	0,3%	2,3%	1,5%
2014	55 690	91 184	443 797	590 671	-1,7%	1,2%	3,9%	2,9%
2015	54 908	91 307	451 377	597 592	-1,4%	0,1%	1,7%	1,2%
2016	53 861	90 916	456 890	601 667	-1,9%	-0,4%	1,2%	0,7%
2017	53 236	90 774	462 113	606 123	-1,2%	-0,2%	1,1%	0,7%
2018	52 497	90 658	466 004	609 159	-1,4%	-0,1%	0,8%	0,5%
2019	51 878	90 893	474 932	617 703	-1,2%	0,3%	1,9%	1,4%

T5 Entwicklung der Anzahl Beschäftigter, von 2011 bis 2019, nach Wirtschaftssektor

Jahr	Beschäftigte (Anzahl) ¹				Entwicklung in %			
	Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	Total	Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	Total
2011	169 793	1 091 149	3 606 050	4 866 992				
2012	167 886	1 095 887	3 653 572	4 917 345	-1,1%	0,4%	1,3%	1,0%
2013	164 776	1 101 053	3 717 924	4 983 753	-1,9%	0,5%	1,8%	1,4%
2014	163 884	1 106 181	3 778 365	5 048 430	-0,5%	0,5%	1,6%	1,3%
2015	161 241	1 093 807	3 824 797	5 079 845	-1,6%	-1,1%	1,2%	0,6%
2016	159 557	1 085 065	3 877 701	5 122 323	-1,0%	-0,8%	1,4%	0,8%
2017	160 006	1 088 071	3 934 480	5 182 557	0,3%	0,3%	1,5%	1,2%
2018	158 460	1 101 313	3 992 571	5 252 344	-1,0%	1,2%	1,5%	1,3%
2019	156 518	1 102 279	4 063 907	5 322 704	-1,2%	0,1%	1,8%	1,3%

¹ auf Ebene der Unternehmen